

Vallaccia - Cima Undici

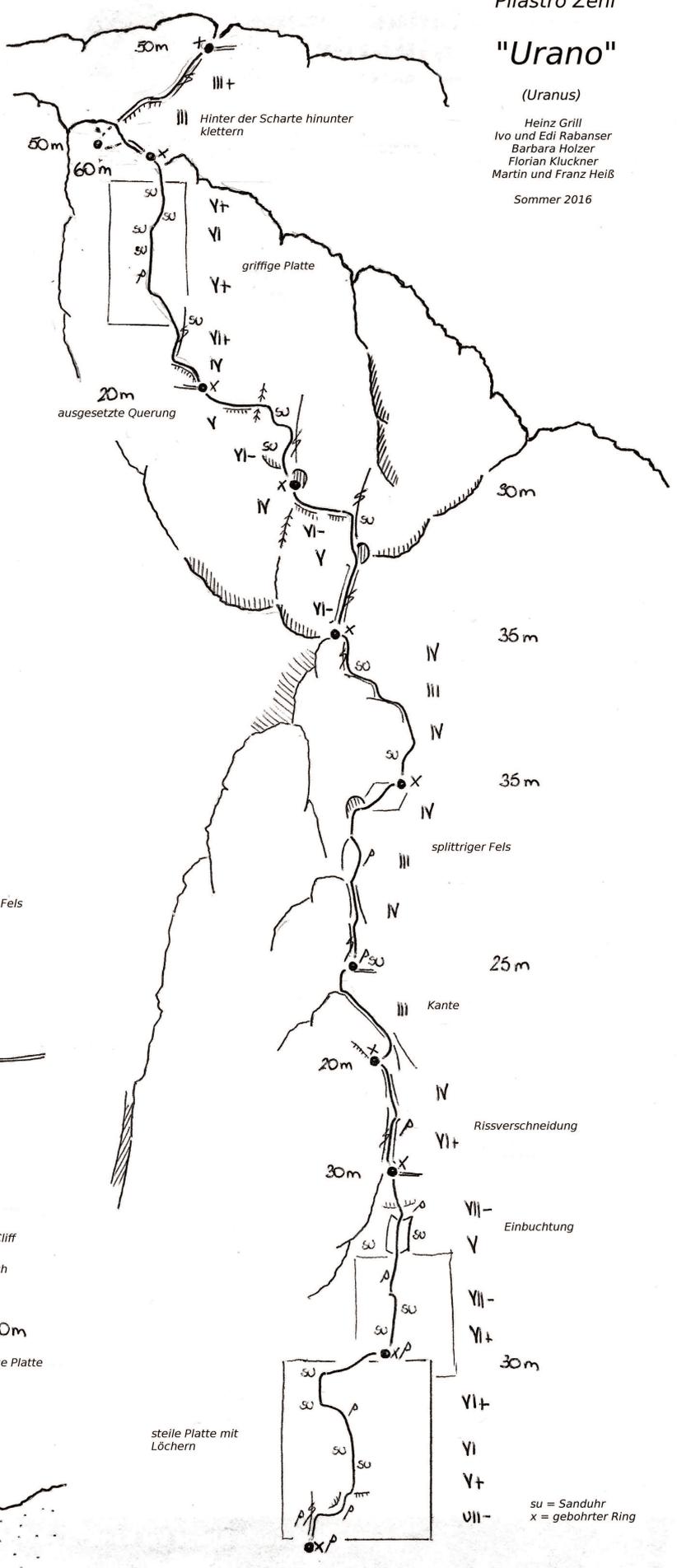
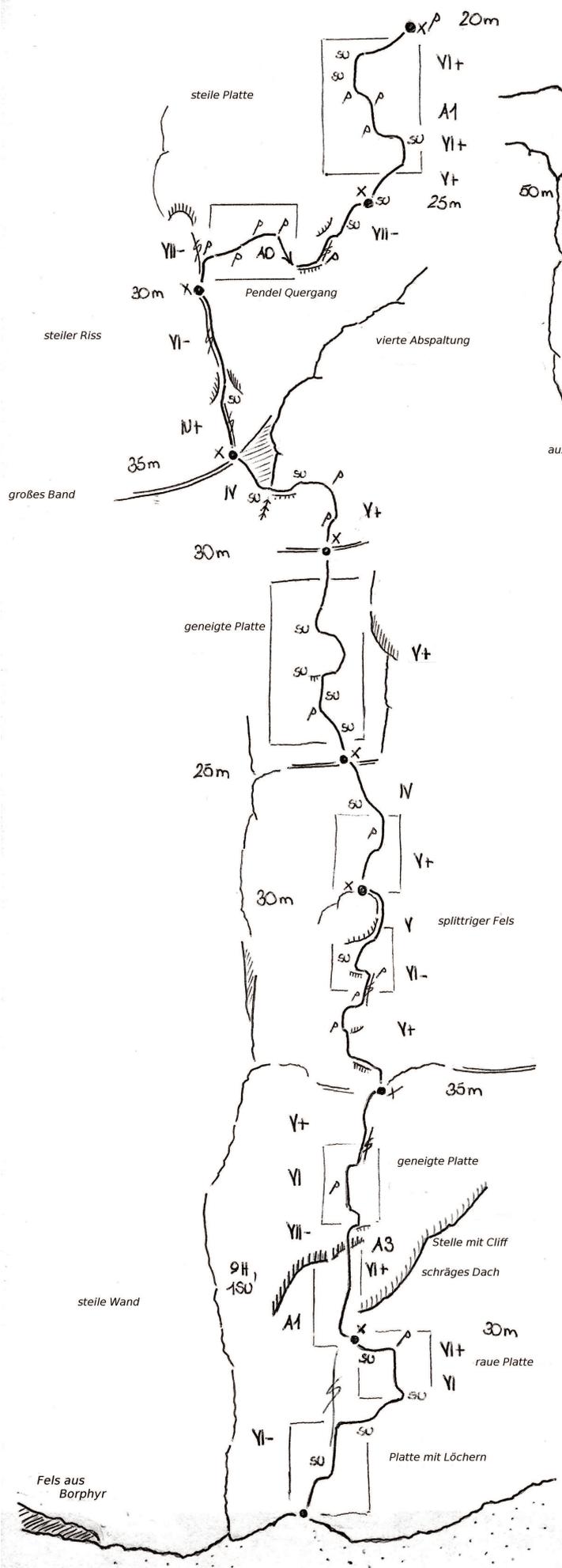
Pilastro Zeni

"Urano"

(Uranus)

Heinz Grill
Ivo und Edi Rabanser
Barbara Holzer
Florian Kluckner
Martin und Franz Heiß

Sommer 2016



su = Sanduhr
x = gebohrter Ring

Vallaccia – Sasso da le Undes (Cima delle Undici) 2517m – Pilastro Zeni

Via "Urano"

(Uranus)

Erstbegehung Sommer 2016

Heinz Grill, Ivo und Edi Rabanser, Barbara Holzer, Florian Kluckner, Martin und Franz Heiß

Schwierigkeit: VI+, VII, Stellen A1 eine A3

Höhenunterschied: 500 m

Absicherung: Standplätze mit einem geborhten Ring, Normalhaken und Sanduhren. Die Route ist mit Normalhaken, Schlingen in den Sanduhren und fixierten Keilen ausgerüstet. Zur Verbesserung der Absicherung sind Keile, eine Serie Friends, Kevlarschlingen und ein Cliff.

Zeit: 7-9 Stunden

Die via "Urania" welche am Cima delle Undici endet bietet eine schwierige, anspruchsvolle und begeisternde Kletterei. Oft sind die schönen Platten mit vielen Löchern. Eine schlossene Platte in der mitte der Route wird mit einem Pendelquergang überwunden. Der Fels ist auf der ganzen Tour optimal, nur wenige Stellen sind etwas zurückhaltender. Die Absicherung in der Tour ist ausreichend, sodass man weder Hammer noch Haken benötigt.

Zustieg:

Von Pozza di Fassa fährt man ca. 2,5 km ins Val San Nicolò. Etwa 1 km nach dem Hotel Soldanella zweigt nach rechts eine Forststraße ab (1480 m). Hier beginnt der Weg Nr. 615 zur Bivakschachtel Zeni. Man folgt dem gut bezeichneten Weg zur Vallaccia und zur Bivakschachtel. Zuerst durch steilen Wald, dann durch eine Rinne unter der Wand des Torre della Vallaccia, dann immer steil weiter zur Bivakschachtel, die auf einer grasigen Kanzel steht. Nahezu waagrecht führt ein Steig an den Wandfuß. Der Einstieg befindet sich gleich rechts der dunklen Felsen bei einem Pfeiler, ca. 100 m links der Madonna in der Nische (ca. 1.1/2 Stunden)

Abstieg:

Vom Ausstieg steigt man zum Sattel ab und folgt dann dem schrägen Riss nach rechts oben (II, ca 60 m). Man erreicht schöne Wiesen und den Sasso delle Undici. Fast immer auf dem Grat folgt man den Wegspuren bis zum Pass. Nicht dem Steig, den man weiter unten sieht folgen. Über das steile Schotterfeld vor der Punta della Vallaccia erreicht man das Bivak Zeni und steigt auf dem Aufstiegsweg ab ins Tal (ca. 1 1/2 Stunden).

